

Name der Kommune (Gemeinde/Stadt)	Ebern, St		
Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS)		09674130	
Ansprechpartner Kommune (Breitbandpate)	Herr Suhl		
Landkreis	Haßberge		
Regierungsbezirk	Unterfranken		

Fördersteckbrief

Name Erschließungsgebiet:	Stadt Ebern
Ausbauender Netzbetreiber:	Telekom Deutschland GmbH
Umsatzsteuer-ID des Netzbetreibers	DE 122 265 872

Folgende Felder sind nur bei Einteilung des Erschließungsgebiets in mehrere Lose auszufüllen:

Name Los 1:	
Ausbauender Netzbetreiber 1:	
Umsatzsteuer-ID des Netzbetreibers 1:	
Name Los 2:	
Ausbauender Netzbetreiber 2:	
Umsatzsteuer-ID des Netzbetreibers 2:	
Name Los 3:	
Ausbauender Netzbetreiber 3:	
Umsatzsteuer-ID des Netzbetreibers 3:	
Name Los 4:	
Ausbauender Netzbetreiber 4:	
Umsatzsteuer-ID des Netzbetreibers 4:	
Name Los 5:	
Ausbauender Netzbetreiber 5:	
Umsatzsteuer-ID des Netzbetreibers 5:	

Datum 05.07.2016

Dokumentation der Infrastruktur gemäß Ziffer 9 der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern (BbR)

Kumulierte Informationen zu dem oben genannten Erschließungsgebiet / zu den oben genannten Losen

1. Allgemeine Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Interkommunale Zusammenarbeit	ja		
falls ja: beteiligte Kommune(n)	Name	AGS	
	Pfarrweisach	09674184	
	Rentweinsdorf, M	09674190	
Allgemeine Projektbeschreibung (Stichpunktartige Beschreibung der wesentlichen technischen Ausbaumaßnahmen in den EG/Losen)	Die Stadt Ebern ist an den Netzknoten Ebern (Vorwahlbereich 09531), Pfarrweisach(Vorwahlbereich09535) angeschlossen und wird über Kabelverzweiger (KVz) versorgt. Das Erschließungsgebiet umfasst die KVz im Ortsnetz 09531 A 5, A 14, A 19, A 25, A 37, A 325, im Ortsnetz 09535 A 6, A 8 und ist im anliegenden Plan als „Erschließungsgebiet“ dargestellt. Um die Breitbandversorgung in der Stadt zu verbessern, wird zu den KVz im Ortsnetz 09531 A 5, A 14, A 19, A 25 (Mitversorgung A 325), A 37, A 998, im Ortsnetz 09535 A 6, A 8 Glasfaserkabel verlegt, MSAN-Outdoor-Technik in Multifunktionsgehäusen installiert und die Anbindung an das IP-Backbone der Telekom hergestellt, sowie die entsprechend notwendigen Montage- und Schaltarbeiten durchgeführt.		

Datum des Vertragsabschlusses (Kooperationsvertrag mit dem (jeweiligen) Netzbetreiber)	22.01.2016	(Tag.Monat. Jahr)
Verwendung des mit der BNetzA abgestimmten Muster-Kooperationsvertrags, sodass von einer Vorlage des Vertrags bei der BNetzA gemäß Nr. 5.8 BbR abgesehen werden konnte.	ja	(ja/nein)
Geplante Anzahl versorgbarer Hausanschlüsse gesamt (vgl. Nr. 1.1, 1.2, 4.1 und 5.4 BbR)	Download mind.	Upload mind.
	30 (Mbit/s)	3 (Mbit/s)
	50 (Mbit/s)	10 (Mbit/s)
	(Mbit/s)	(Mbit/s)
- Davon geplante Anzahl mit FTTB/H erschlossener Hausanschlüsse		
Geplanter Abschluss der Ausbaumaßnahme(n) (laut Netzbetreiber)		01.2017 (Monat.Jahr)

2. Technische Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Art(en) des Ausbaus	FTTC	
Angabe der in Aussicht gestellten Zugangsvarianten nach Ziffer 9 BbR i.V.m. Ziffer 5.2 BbR nach ABI C 2013 25/1 (bitte bestätigen Sie nur die Zugangsvarianten passend zur Art des von Ihnen gewählten Ausbaus)	FTTC Bestätigung	
	Zugang zu Leerrohren	ja
	entbündelter Zugang zum KVz	ja
	Bitstromzugang	ja
	FTTB/FTTH	
	Zugang zu Leerrohren	
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen	
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss	
	Bitstromzugang	
	Kabelnetz	
	Zugang zu Leerrohren	
	Bitstromzugang	
	Passive Netzinfrastruktur (nur bei FTTX/Kabel -Ausbau)	
	Zugang zu Leerrohren	ja
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen	ja
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss	ja
	Mobile/Drahtlose Netze	
	Bitstromzugang	
	gemeinsame Nutzung der physischen Masten	
	Zugang zu Backhaulnetzen	
	Satelitenplattform	
	Bitstromzugang	
Falls ein nicht regulierter Anbieter den Zuschlag erhalten hat und die Preise der Zugangsvarianten (Vorleistungsprodukte) bekannt sind, geben Sie diese bitte hier ein:	Name des Produkts	Preis in €

Erfassung kumulierter Daten der geplanten Infrastruktur	Tiefbau unversiegelt	4725	(Meter)
	Tiefbau versiegelt	1017	(Meter)
	Leerrohr	5742	(Meter)
	Masten	10	(Anzahl)
	Glasfaser	18955	(Meter)
	DSLAMS / Splitter	8	(Anzahl)
	Sender/Empfänger Einheit		(Anzahl)
	POP / GPON		(Anzahl)

3. Grafische Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose

Eine Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose wurde, entsprechend den Anforderungen des Hinweisdokuments (Punkt 7), zusammen mit diesem Fördersteckbrief an das Bayerische Breitbandzentrum als PDF <u>und</u> in einem GIS-fähigen Format (.shp, .kml/kmz, .dxf) übersand und befindet sich im Anhang.	ja
--	----

4. Abschließender Hinweis

Alle Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen basieren auf den im Rahmen des Bayerischen Breitbandförderprogramms erstellten Planungsunterlagen zum Breitbandausbau in der o.g. Kommune/Stadt. Das Bayerische Breitbandzentrum übernimmt daher keinerlei Haftung für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Haftungsansprüche gegen das Breitbandzentrum, die durch die Nutzung der Inhalte bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Breitbandzentrums kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Legende

 Erschließungsgebiet

Stadt Ebern: Grafische Darstellung für den Fördersteckbrief

